

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort .....</b>	<b>VII</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XXI</b>
<b>1 Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Grundlagen der Untersuchung .....</b>	<b>11</b>
2.1 Methodik der Untersuchung.....	11
2.1.1 Darstellung ausgewählter Methoden zur Auslegung rechtlicher Normen	11
2.1.2 Ergänzende Erläuterungen zur Untersuchungsmethodik .....	14
2.2 Grundlagen der Konzernrechnungslegung.....	17
2.2.1 Normative Grundlagen der Konzernrechnungslegung.....	17
2.2.2 Der Konzern und die Konzernrechnungslegung als Gegenstand der Untersuchung .....	23
2.2.2.1 Begriffliche Einordnung und inhaltliche Abgrenzung des Konzerns	23
2.2.2.2 Definition und Bestandteile der Konzernrechnungslegung .....	27
2.2.3 Theorien der Konzernrechnungslegung .....	30
2.2.4 Prozess der Konzernrechnungslegung .....	36
2.3 Zwecke und Grundsätze der Konzernrechnungslegung .....	42
2.3.1 Zwecke der handelsrechtlichen Konzernrechnungslegung .....	42
2.3.1.1 Herleitung und Bedeutung der Zwecke der Konzernrechnungslegung .....	42
2.3.1.2 Erläuterung der Zwecke der Konzernrechnungslegung .....	45
2.3.2 Grundsätze der handelsrechtlichen Konzernrechnungslegung .....	50
2.3.2.1 Herleitung und Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung.....	50
2.3.2.2 Überblick über die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung.....	58
2.3.3 Zwecke und Grundsätze der Konzernrechnungslegung nach IFRS .....	66

<b>3</b>	<b>Unterstützungskassen als ein Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung .....</b>	<b>71</b>
3.1	Bedeutung und Struktur der Altersversorgung in Deutschland .....	71
3.2	Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung .....	75
3.3	Rechtliche Grundlagen einer Unterstützungskasse .....	80
3.3.1	Rechtliche Vorgaben für die Tätigkeit einer Unterstützungskasse .....	80
3.3.2	Ansprüche und Verpflichtungen einer Unterstützungskasse .....	85
3.3.3	Steuerliche Besonderheiten bei einer Unterstützungskasse .....	89
3.4	Wirtschaftliche Grundlagen einer Unterstützungskasse .....	92
3.4.1	Motive für die Errichtung einer Unterstützungskasse.....	92
3.4.2	Erscheinungsformen von Unterstützungskassen in der betrieblichen Praxis.....	98
3.4.3	Verhältnis der Unterstützungskasse zum Trägerunternehmen.....	102
3.5	Rahmendaten für die beispielhafte Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss .....	105
<b>4</b>	<b>Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss nach HGB .....</b>	<b>107</b>
4.1	Beurteilung der Art der Einflussnahme des Trägerunternehmens auf die Unterstützungskasse .....	107
4.1.1	Tatbestandsvoraussetzungen für die Qualifikation einer Unterstützungskasse als Tochterunternehmen .....	107
4.1.1.1	Beherrschender Einfluss als Abgrenzungskriterium für Tochterunternehmen .....	107
4.1.1.2	Typisierende Tatbestände zur Konkretisierung des Beherrschungskriteriums.....	110
4.1.2	Mutter-Tochter-Verhältnis zwischen dem Trägerunternehmen und der Unterstützungskasse .....	113
4.1.3	Mehrheit der Stimmrechte des Trägerunternehmens .....	114
4.1.4	Mehrheit der Risiken und Chancen bei einer Zweckgesellschaft .....	115
4.1.4.1	Tatbestandsvoraussetzungen für die Qualifikation eines Unternehmens als Zweckgesellschaft .....	115
4.1.4.2	Unterstützungskassen als Zweckgesellschaften .....	117
4.1.4.3	Mehrheit der Risiken und Chancen aus der Geschäftstätigkeit der Unterstützungskasse .....	120
4.1.5	Zwischenergebnis.....	122
4.2	Besonderheiten bei der Abgrenzung des Konsolidierungskreises im Zusammenhang mit Unterstützungskassen .....	125
4.2.1	Grundsätzliche Pflicht zur Einbeziehung einer Unterstützungskasse .....	125

4.2.2	Bei Unterstützungskassen relevante Einbeziehungswahlrechte.....	130
4.2.2.1	Überblick über die möglichen Einbeziehungswahlrechte.....	130
4.2.2.2	Beschränkung der Rechte in Bezug auf das Vermögen oder die Geschäftsführung einer Unterstützungskasse .....	132
4.2.2.3	Relevanz des Wesentlichkeitskriteriums bei einer Unterstützungskasse .....	136
4.2.3	Zwischenergebnis .....	140
4.3	Abbildung von Unterstützungskassenzusagen im Jahresabschluss .....	143
4.3.1	Vorgehensweise bei der Analyse der bilanziellen Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss.....	143
4.3.2	Abbildung im Jahresabschluss des Trägerunternehmens.....	146
4.3.2.1	Beteiligung des Trägerunternehmens an der Unterstützungskasse ..	146
4.3.2.2	Altersversorgungszusage des Trägerunternehmens .....	147
4.3.2.3	Zuwendungen und Aufwandsersatz des Trägerunternehmens an die Unterstützungskasse .....	155
4.3.3	Abbildung im Jahresabschluss der Unterstützungskasse .....	159
4.3.3.1	Rückdeckungsvermögen der Unterstützungskasse .....	159
4.3.3.2	Einlage des Trägerunternehmens .....	162
4.3.3.3	Altersversorgungszusage des Trägerunternehmens .....	163
4.3.3.4	Einnahmen aus Zuwendungen und Aufwandsersatz des Trägerunternehmens .....	166
4.3.3.5	Ausgaben für die Bedienung der Versorgungsansprüche .....	169
4.3.4	Kritische Würdigung der bilanziellen Abbildung von Unterstützungs- kassenzusagen im Jahresabschluss des Trägerunternehmens .....	170
4.3.4.1	Kritikpunkte auf der Basis der Zwecke und Grundsätze der Rechnungslegung .....	170
4.3.4.2	Kritische Analyse der Auslegung des Begriffs einer mittelbaren Verpflichtung gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB .....	175
4.3.4.3	Historische Entwicklung des Passivierungswahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB .....	180
4.3.4.4	Bilanzrechtliche Auslegung des Begriffs einer mittelbaren Verpflichtung gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB .....	186
4.3.5	Zwischenergebnis .....	196
4.4	Unterstützungskassenzusagen in den Handelsbilanzen II.....	201
4.4.1	Anpassungsbedarf beim Trägerunternehmen und bei der Unterstützungskasse .....	201
4.4.2	Rückdeckungsvermögen der Unterstützungskasse .....	204
4.4.3	Altersversorgungszusage des Trägerunternehmens .....	211

4.4.4 Kritische Würdigung der bilanziellen Abbildung nach den derzeit geltenden normativen Grundlagen der Konzernrechnungslegung .....	215
4.4.4.1 Kritikpunkte auf der Basis der Zwecke und Grundsätze der Konzernrechnungslegung .....	215
4.4.4.2 Konzernbilanzrechtliche Auslegung des Begriffs einer mittelbaren Verpflichtung gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB .....	220
4.4.4.3 Abbildung von Unterstützungskassenzusagen im Konzernabschluss .....	231
4.4.5 Zwischenergebnis .....	235
4.5 Zusammenfassung der konsolidierungsfähigen Abschlüsse zum Summenabschluss .....	240
4.6 Eliminierung der konzerninternen Verflechtungen .....	245
4.6.1 Konsolidierungsmaßnahmen zur Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss .....	245
4.6.2 Buchhalterische Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss auf der Basis des Summenabschlusses .....	249
4.7 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	253
<b>5 Möglichkeiten und Grenzen bei der Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss nach HGB und IFRS .....</b>	<b>265</b>
5.1 Besonderheiten bei der Abbildung von Unterstützungskassen im Konzernabschluss nach IFRS .....	265
5.1.1 Die Bedeutung der IFRS für die Konzernrechnungslegung in Deutschland .....	265
5.1.2 Aufstellungspflicht und Abgrenzung des Konsolidierungskreises .....	267
5.1.3 Abbildung von mittelbaren Altersversorgungszusagen im Jahresabschluss .....	272
5.1.3.1 Anpassungsbedarf beim Trägerunternehmen und bei der Unterstützungskasse .....	272
5.1.3.2 Rückdeckungsvermögen der Unterstützungskasse .....	275
5.1.3.3 Altersversorgungszusage des Trägerunternehmens .....	277
5.1.4 Aufstellung des Summen- und des Konzernabschlusses .....	281
5.2 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	283
5.3 Vergleich und Gegenüberstellung der Ergebnisse nach HGB und IFRS .....	289
<b>6 Thesenförmige Zusammenfassung .....</b>	<b>295</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>301</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>329</b>